

...Kunstmuseum Bern

Bestandsaufnahme Gurlitt.

«Entartete Kunst» – Beschlagnahmt und verkauft



Kunstmuseum Bern, Legat Cornelius Gurlitt 2014
© Kunstmuseum Bern

August Macke. Landschaft mit Segelbooten, 1913. Farbige und schwarze Tusche auf Karton.

Freitag, 2. März 2018

Führung durch die Ausstellung.

Das Kunstmuseum ist rollator- und rollstuhlgängig.

Informationen zur Ausstellung siehe Rückseite.

Unkostenbeitrag CHF 20.– und Trambillet (TeilnehmerInnen lösen ihre Billets nach Bern retour selber)

Treffpunkt 10.15 Uhr ab Muri Station oder
10.45 Uhr beim Eingang im Kunstmuseum

Anmeldeschluss: 23. Februar 2018.

Stéphanie Schafer, Thorackerhaus, 3074 Muri, 031 950 44 41
stephanie.schafer@rkmg.ch



Anmeldung: Kunstmuseum Bern; Freitag, 2. März 2018

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon/Natel: _____ E-Mail: _____

Ich besitze ☐ Museumspass/Raiffeisenkarte

Treffpunkt ☐ Muri ☐ Kunstmuseum

Ich esse anschliessend zusammen mit den anderen AusstellungsbesucherInnen auf eigene Kosten im Bärenhöfli Zmittag ☐ JA ☐ NEIN

In einer Doppelausstellung unter dem Titel Bestandsaufnahme Gurlitt präsentieren das Kunstmuseum Bern und die Bundeskunsthalle in Bonn zeitgleich eine Auswahl von Werken aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitt. Erstmals werden die Werke, die der Kunsthändler Hildebrand Gurlitt in den 1930er- und 1940er-Jahren erworben hatte, im historischen Kontext gezeigt. Die Ausstellungen widerspiegeln den aktuellen Forschungsstand zum «Kunstoffund Gurlitt».

Unter dem Titel «*Entartete Kunst*» – *beschlagnahmt und verkauft* zeigt das Kunstmuseum Bern rund 160 Werke, von denen die meisten als «entartete Kunst» in deutschen Museen beschlagnahmt worden waren. Diese Bestände umfassen hauptsächlich Arbeiten auf Papier, darunter herausragende Kunstwerke des Expressionismus, der konstruktiven Kunst und der Neuen Sachlichkeit. Gleichzeitig werden in der Ausstellung die politischen Vorgänge thematisiert, die zur Diffamierung der Moderne als «entartet» und deren Zerstörung und Verkauf führten.



Kunstmuseum Bern, Legat Cornelius Gurlitt 2014
© Kunstmuseum Bern

Ernst Ludwig Kirchner. *Zwei Akte auf Lager (Zwei Modelle)*, 1907/08.
Schwarze und farbige Kreiden auf geripptem Doppelpapier.